

Ármin Langer

**Ein Jude in Neukölln**

Mein Weg zum Miteinander der Religionen

Aufbau Verlag, Berlin 2016, ISBN 978-3-351-03659-1, 304 Seiten, gebunden,  
13 x 22 cm, € 19,95

Was im Berliner Stadtteil Neukölln schon lange eine Selbstverständlichkeit ist, das sollte auch gesamtgesellschaftlich endlich anerkannt und gelebt werden: Ein Miteinander der Religionen, verbunden in einer aktiven Teilhabe an der Gestaltung unserer Gesellschaft.

Der Publizist Ármin Langer erzählt unterhaltsam und doch sehr ernsthaft von seinem persönlichen Lebensweg und von den Erfahrungen aus der von ihm koordinierten interkulturellen Initiative Salaam-Schalom. Er beschreibt damit seinen Weg zur Erkenntnis, dass die junge Generation einem offenen Miteinander von Juden und Muslimen, aber auch aller anderer Religionszugehöriger schon längst aufgeschlossen gegenübersteht.

Mit junger, offener Sprache wirbt Langer dafür, Vergangenheitsschau und Zukunftsvision in ein gutes Verhältnis zu rücken. Er appelliert an ein offenes und friedliches Miteinander für eine gemeinsam gestaltete Zukunft. Diskriminierungen und Vorurteile sind nicht religionsgebunden, es gibt keine „natürliche Feindschaft“ zwischen den Religionen.

Ein selbstbewusster, moderner und lesenswerter Blick auf die Verquickungen unseres religiösen Miteinanders.

Bärbel Gamerdinger / 26. Mai 2017